

Jesus im Alten Testament



Wie haben Jesus und die Apostel das Alte Testament gesehen? Was bedeutet das für uns? Jesus sagt: "Ihr erforscht DIE SCHRIFTEN, weil ihr meint, darin das ewige Leben zu haben; und SIE sind es, die von MIR zeugen." (Joh 5:39) Mit anderen Worten: 'Ihr habt Recht, in den Schriften zu forschen, aber nicht Recht, ewiges Leben irgend wo anders zu finden als bei Mir.'

Das Alte Testament, auch "die jüdischen Schriften" genannt, bereitet uns auf den Messias vor. Wenn Du an ihn glaubst, egal, ob Du Jude oder Nichtjude bist, wirst Du erlöst. Als Jesus den Kelch aufhob und sagte "Das ist der Neue Bund in Meinem Blut" zitiert er Jeremiah 31:33, wo der Neue Bund definiert wird. Das komplette Neue Testament, der Neue Bund, entfaltet den ersten Bund, das Alte Testament. Daher LIEBEN wir die "jüdischen Schriften", das Alte Testament! Denn es spricht von Anfang bis Ende von Jesus und dem Neuen Bund in Ihm!

Es ist wunderbar, wenn wir die GANZE Bibel lesen.

Die Schriften

Genesis 12:1-3 ist wunderbar und der einzige Grund, warum wir Nichtjuden gerettet sind. Es gibt nur einen Weg, und es ist der jüdische Weg. Jesus selbst sagt: "Errettung ist AUS DEN JUDEN." (Joh 4:22) Der einzige Weg, gerettet zu werden, ist, ein Jude zu werden - [sich mit dem jüdischen Messias des Alten Testaments zu identifizieren](#). In Galater 3 lesen wir, dass die Schriften Abraham schon im vorhinein das Evangelium verkündet hat. Also lieben wir Christen die jüdischen Schriften. Sie sind für uns "süßer als Honig" und "wertvoller als Gold, ja, als viel Feingold". Denn, als Vorbereitung, zeigt ALLES im Alten Testament auf Jesus, den wir über alles lieben! Und auch heute noch scheinen sie Gottes Licht auf die Bedeutung dessen, was Jesus tat. Wenn Du die jüdischen Schriften nicht liest, kannst Du nicht viel von dem, was Jesus vollbracht hat, verstehen.

Jesus sagt: "Die Schriften sind es, die vom Mir zeugen." (Joh 5:46) ALLE SCHRIFTEN! Das

komplette Alte Testament. "Denn wenn ihr Mose geglaubt hättet, würdet ihr Mir glauben. Wenn wir Mose, der die ersten 5 Bücher vom AT geschrieben hat, glauben, können wir Jesus glauben.

Ein Zeuge

Das Wort "Zeuge" kommt 42 Mal im Johannes-Evangelium vor. Zum Beispiel:

Johannes der Täufer sagt: "Und ich habe es GEGESAHEN und BEZEUGE, daß dieser der Sohn Gottes ist." (Joh 1:34)

Jesus sagt zu Nikodemus: "Wahrlich, wahrlich, ich sage dir: Wir reden, was wir wissen, und wir BEZEUGEN, was wir GEGESAHEN haben; und doch nehmt ihr unser Zeugnis nicht an." (Joh 3:11)

Johannes der Täufer sagt von Jesus: "Er BEZEUGT, was er GEGESAHEN und GEHÖRT hat, und sein ZEUGNIS nimmt niemand an." (Joh 3:32)

Der Apostel Johannes schreibt: "Und der, der das GEGESAHEN hat, der hat es BEZEUGT, und sein ZEUGNIS ist wahr, und er weiß, daß er die Wahrheit sagt, auf daß auch ihr glaubt." (Joh 19:35)

Wir wissen alle, was ein Zeuge ist: jemand der gesehen und gehört hat. Er braucht keine Argumente, er weiß es einfach. Er war dabei. Jesus sagt: "Die Schriften legen über mich Zeugnis ab." Die Schriften sind Zeuge, haben sie also gesehen und gehört? Ja! Der Vater, der die Schriften "ausgeatmet" hat, hat Jesus gesehen. Er hat Seinen Sohn alle Ewigkeit gesehen. Er hat die ganze Erlösung gesehen und hat es aufgeschrieben.

Daher ist das Alte Testament mit dem Zeugnis über Jesus nur so durchtränkt. Es ist wesentlich mehr als nur Verheißung - Erfüllung! Natürlich sind so viel Verheißungen erfüllt, z. B.:

(1) Joh 2:17 (Ps 69:9) "Und es dachten seine Jünger daran, daß geschrieben steht: 'Der Eifer um dein Haus verzehrt mich.'"

(2) Joh 6 Das Manna spricht von Jesus, dem wahren "Brot vom Himmel".

(3) "Niemand kann zu mir kommen, es sei denn, daß ihn der Vater, der mich gesandt hat, zieht und ich werde ihn am letzten Tag auferwecken." Der Vater zieht Menschen persönlich zu Jesus! Wenn Du an Jesus glaubst, ist das, weil der Vater dich ganz persönlich zu Ihm gezogen hat. Joh 6:44 (Jes

54:13) "Und alle deine Kinder werden vom HERRN gelehrt und groß wird der Friede deiner Kinder sein." Deshalb zeigen die Propheten den Weg, wie man errettet werden kann, auf.

(4) Joh 7:38 (Jes 58:11) Auch in Hesekeiel und bei Jeremiah wird Wasser als Bild für den Heiligen Geist verwendet.

(5) Joh 7:42 "Sagt nicht die Schrift, daß der Messias aus dem Samen Davids und aus dem Dorf Bethlehem, wo David war, kommen werde?" (Micah 5:2)

(6) In Joh 10:35 sagt Jesus etwas Gewaltiges: "Die Schriften können nicht gebrochen werden." (Ps 82:6) Hier sagt Jesus, dass das GANZE Alte Testament seine Gültigkeit nicht verliert. Ähnlich in Matt 5:17 "Meint nicht, ich sei gekommen, das Gesetz oder die Propheten aufzulösen! Ich bin nicht gekommen aufzulösen, sondern zu erfüllen." Die kleinste Lehre im AT wird erfüllt werden!

(7) Joh 12:37-41 zitiert Jes 6:10. In Vers 3 heißt es: "Heilig, Heilig, Heilig!" Und der Apostel Johannes sagt, daß Jesaja diese Dinge schrieb, weil er Seine Herrlichkeit gesehen hat und von JESUS geschrieben hat! Stellen wir uns das vor: Jesaja sieht die Herrlichkeit Jahwes, der Gottes Israels. "Heilig, Heilig, Heilig! Jahwe Zevaot! Die ganze Erde ist voll Seiner Herrlichkeit!" Und Johannes sagt: Jesaja hat das geschrieben, weil er Jesus gesehen hat!

Wo immer sich Gott im Alten Testament offenbart, offenbart sich Jesus. Überall!

Wenn ein Prophet Gott sieht, sieht er Jesus. Wenn die Herrlichkeit Gottes offenbart wird, zum Beispiel bei Moses oder im Tempel, wird Jesus offenbart. Die Schriften LEGEN ZEUGNIS AB, sie haben die Herrlichkeit gesehen und legen überall von Jesus Zeugnis ab. Überall, wo Gott handelt, handelt Jesus. Gott erschafft die Welt - durch Jesus. Gott erlöst die Welt - durch Jesus. Überall, wo sich Gott offenbart, wird Jesus offenbart.

Das bedeutet, daß das Alte Testament Menschen nicht nur durch Verheißung und Erfüllung auf Jesus vorbereitet. VIEL MEHR! Wenn Du Gott begegnest, wenn Du Gott kennst, wenn Du Gott bewunderst, wenn Du Gott vertraust, wenn Du von Gott geformt wirst, WIRST Du auch Jesus erkennen, wenn er kommt. Weil Du ihn schon kennen gelernt hast! Und wenn Du Jesus nicht erkennst, wenn er kommt, hast Du Gott niemals gekannt. (Das ist eines der Haupt-Argumente vom Johannes-Evangelium.)

Wenn Du Jesus nicht hast, hast Du Gott nicht. (siehe auch 1 Joh 5:21)

Hier sind weitere Erfüllungen:

(8) Joh 13:18 (Ps 41:9)

(9) Joh 15:25 (Ps 35:19)

(10) Joh 17:12 (Ps 22:18)

(11) Joh 19:28 (Ps 69:21)

(12) Joh 19:36 (Ps 34:20)

(13) Joh 19:37 (Sach 12:10)

(14) Joh 20:9 (Ps 16:10)

Und darüber hinaus ist das Evangelium von Johannes von indirekten Anspielungen auf die jüdischen Schriften durchtränkt.

Daraus folgen 3 gewaltige Dinge!

... speziell für die, die meinen, sie sind erlöst ...

Gottes Offenbarung in den Schriften und die Offenbarung von Yeshua, dem Messias, sind so sehr in Einheit miteinander, daß gilt: wie Du zum Einen stehst, so stehst du zum Anderen.

1. Kennst Du Gott? Joh 8:19 Sie behaupteten, Gott zu kennen und waren in Wirklichkeit Seine Feinde. Jesus sagt: "[Wenn ihr mich kenntet, so würdet ihr auch meinen Vater kennen.](#)" Mit andern Worten: 'Ihr kennt Gott nicht.' Das war (menschlich gesehen) vielleicht DER Grund, warum Jesus umgebracht wurde: weil er religiösen Menschen gesagt hat: 'Ihr kennt Gott gar nicht.' Heute ist es bei Religiösen genau das selbe (orthodoxe Juden, Moslems, ...). Wenn der Messias kommt und Du lehnt Ihn ab, hast Du die Offenbarung Gottes nie gekannt!

2. Ehrst Du Gott? "[damit alle den Sohn ehren, wie sie den Vater ehren. Wer den Sohn nicht ehrt, der ehrt den Vater nicht, der ihn gesandt hat.](#)" Joh 5:23 Der Vater und der Sohn sind in den Schriften in

so einer starken Einheit miteinander offenbart, daß du den Anderen entehrst, wenn du den Einen entehrst. Und ent-ehren heißt: nicht gut über Ihn zu sprechen und zu verleugnen, Wer Er wirklich ist. Und ehren heißt: zu kennen, daß Er der Sohn Gottes ist, für Sünder gekreuzigt, von den Toten auferstanden, der Herrscher im Himmel, der wiederkommende König, der Herr des Universums! SO ehrst Du den Sohn! Und wenn Du irgend etwas davon verneinst, ehrst Du den Sohn nicht - und damit auch Gott nicht! Da ist es dann egal, was Du sagst, wie viel von Der Bibel du auswendig gelernt hast, oder wo du in die Gemeinde gehst. Egal, wo.

3. Liebst Du Gott? Schätze ich Ihn, ist Er für mich der Wertvollste, bewundere ich Ihn, hänge ich an Ihm, willst Du Ihn, sehnst du dich nach Ihm, folgst du Ihm nach ... liebst du Ihn? Ihn zu lieben ist nicht nur 'die richtigen Dinge zu tun'. Es gibt viele Menschen, die 'das Richtige tun' und die überhaupt keine Liebe zu Gott in ihren Herzen haben. Jesus sagt: **"Aber bei euch habe ich erkannt, daß ihr die Liebe Gottes nicht in euch habt. Ich bin im Namen meines Vaters gekommen, und ihr nehmt mich nicht an. Wenn ein anderer in seinem eigenen Namen kommt, den werdet ihr annehmen."** Joh 5:42-43 So erkennen wir, ob wir Gott lieben oder nicht.

Prüf dich selbst

Du kannst mit dir selber einen Test machen: Kennst du Gott? Ehrst du Gott? Liebst du Gott? Und der Test ist: Jesus! Denn die ganze Bibel ist eine Offenbarung von Jesus! Und wenn Du sagst: ich sehe die Herrlichkeit Gottes, aber Du sagst zu Jesus Nein, dann war es nur eine "Erfahrung", dann waren es nur "Gefühle", "Gänsehaut", "Schuld-Befreiung". Du kannst einer Religion folgen, Du kannst Dich als Atheisten bezeichnen, Du kannst Bäume anbeten, Du kannst sogar Christ sein ... und Gott nicht kennen. Du kannst zu vielen "Bewegungen" gehören, Du kannst zu diesen und jenen Kirchen oder Gemeinden gehören, Du kannst viele Gottesdienste besuchen, Du kannst viele Katechismen auswendig lernen, Du kannst alle Gemeinde-Lehren lernen ... wie sehr Du Gott kennst, ehrst und liebst, hängt davon ab, wie sehr Du Jesus kennst, ehrst und liebst. Wer ist Jesus wirklich? Er ist Gott!

Deshalb: liebe die ganze Bibel! Wirf das Alte Testament nicht weg ... es ist Gold! Gott offenbart sich darin, und das bedeutet, Jesus wird offenbart! Jesus, unser König, unser Gott, unser Freund! Ich glaube, dass einer der Gründe, warum es heute so oberflächliche Jüngerschaft gibt, ist, weil wir die Offenbarung von Jesus im Alten Testament ausgelassen haben. Das ganze Alte Testament vibriert nur so von Tiefe und Stärke und Gewicht und Stabilität, ohne die wir nicht wissen würden, wie wir Jesus nachfolgen sollen.

Laß dich von diesen gewaltigen Realitäten aus dem Alten Testament formen! (Abraham, Mose, Jesaja, Micah, Maleachi, Amos, ...) Wenn Jesus dann kommt und Dinge sagt, die dem Baby die

Banane aus dem Mund fetzen, sagen wir: "Ja, DAS ist mein König! Ich erkenne das! Was für ein Gott dieser Jesus ist!" Liebe Deine Bibel - die ganze Bibel!

Vater, bitte laß uns mehr von Jesus sehen - überall! Öffne unsere Augen, um DICH zu sehen, DEINE Herrlichkeit, überall! Und laß uns wissen, dass, wenn wir Deine Herrlichkeit sehen, wir die Herrlichkeit unseres Königs, unseres Erlösers, von unserem Messias sehen. Laß uns erkennen, wie jüdisch unsere Erlösung ist, und wie wertvoll das Alte Testament ist. Laß uns mehr lernen! Hilf uns, daß wir uns der Autorität der ganzen Bibel unterordnen.

Vater, bitte verherrliche Dein Wort, in unseren Herzen, in unseren Gedanken, in unserem Leben, in unseren Taten. Du hast Dein Wort mit Deinem Namen groß gemacht. (Psalm 138:2) Dein Wort ist Gott - ausgeatmet. Dein Wort ist rein, sieben Mal auf dem Grund eines Ofens gereinigt. Dein Wort ist schärfer als jedes zweischneidige Schwert. Es dringt bis zur Scheidung von Seele und Geist, von Gelenk und Mark durch. Und es offenbart die geheimen Dinge des Herzens. Dein Wort ist Leben! Herr, gewähre uns, treue Diener Deines Wortes zu sein. Bitte hilf uns, Dein Wort überzeugend und kraftvoll zu sprechen, durch den Heiligen Geist ermächtigt. Brich durch massive Festungen und Gedanken-Gebäude durch, die uns davon abgehalten haben, die Wahrheit Deines Wortes zu hören und sich dem Wort unterzuordnen und dem Wort gehorsam zu sein und über das Wort zu jubeln und dem Wort zu folgen und das Wort zu essen und durch das Wort gesättigt zu sein und mit dem Wort in den Himmel gehen. Brich durch, Herr! Amen!